

Frau.

Wart', ich hole das Gefäß
Dir zum Trinken.

Wandrer.

Efeu hat deine schlanke
Götterbildung umkleidet.

65

Wie du emporstrebst
Aus dem Schutte,
Säulenpaar!

Und du, einsame Schwester dort,
Wie ihr,

70

Düstres Moos auf dem heiligen Haupt,
Majestätisch trauernd herabschaut
Auf die zertrümmerten

Zu euren Füßen,

Eure Geschwister!

75

In des Brombeergesträuch's Schatten

Deckt sie Schutt und Erde,

Und hohes Gras wankt drüber hin!

Schäkest du so, Natur,

Deines Meisterstück's Meisterstück?

80

Unempfindlich zertrümmerst du

Dein Heiligtum?

Säest Disteln drein?

Frau.

Wie der Knabe schläft!

Willst du in der Hütte ruhn,

85

Fremdling? Willst du hier

Lieber in dem Freien bleiben?

Es ist kühl! Nimm den Knaben,

Daß ich Wasser schöpfen gehe.

Schlafe, Lieber! schlaf!

Wandrer.

Süß ist deine Ruh!

Wie's, in himmlischer Gesundheit

Schwimmend, ruhig atmet!

Du, geboren über Nöten

Heiliger Vergangenheit,

95

Ruh' ihr Geist auf dir!

Welchen der umschwebt,

Wird in Götterselbstgefühl